

# Artenschutz

1. Jährlicher Wespen- und Hornissenschutzbericht inklusive Asiatische Hornisse
2. Sachstandsbericht: Der Biber im RBK



Fotos Copyright privat



Rheinisch-Bergischer Kreis

# Wiederholung: Beratungsprojekt Wespen- und Hornissenschutz

## 6 Tipps für eine gute Nachbarschaft

1. Keine heftigen Bewegungen in der Nähe des Nestes
2. Einflugloch nicht verstopfen
3. Erschütterungen im Nestbereich vermeiden
4. Türen und Fenster mit Fliegengittern sichern
5. Ausflugsbereich am Nest freihalten
6. Hornissen sind auch nachtaktiv und werden durch Licht angelockt

## Hornissen leicht erkennen

Farbe: Brustfärbung kastanienbraun, ansonsten gelb-braun

Größe: 3-4 cm lang

Hornissen summen deutlich lauter als Wespen



## Beratung und Hilfe

Die kostenlose Beratung durch ehrenamtliche Helfer dient dem Schutz der gefährdeten Hornissen und anderen Wespenarten. Kontaktdaten zu den aktuellen regionalen Ansprechpartnern für die Städte und Gemeinden des Rheinisch-Bergischen Kreises gibt es im Internet unter [www.rbk-direkt.de](http://www.rbk-direkt.de), Stichwort: „Wespen und Hornissen“ oder telefonisch beim Amt für Veterinär- und Lebensmittelüberwachung, Tel.: 02202 13-2815. Ansprechpartner bei der Kreisverwaltung sind Marien Wildenhues, Tel.: 02202 13-6814 und Wilfried Knickmeier, Tel.: 02202 13-6798.

Impressum: Rheinisch-Bergischer Kreis, Die Landes- Referat für Presse und Kommunikation, Am Ratschkeplatz 1, 51460 Bergisch Gladbach, Tel.: 02202 13-0, Fax: 02202 13-2001, [service@rbk-direkt.de](mailto:service@rbk-direkt.de), E-Mail: [info@rbk-direkt.de](mailto:info@rbk-direkt.de), Verantwortliche Redaktionsleiter: Ute B. B., Text: Hannah Wengeler, Layout/Design: Sabine Müller, Druckerei: K&S, Bilder: Armin Kersch, Titel: Entnommen aus dem Ratgeber-Forum für den Artenschutz (Typo) im Naturschutz-Bericht (Copyright: VÖH/Red)

Rheinisch-Bergischer  Kreis

Artenschutz im Bergischen  
Keine Angst vor Hornissen!



- Aufklärung / Beratung am Telefon und **vor Ort**
- Konzentration auf geschützte Arten
- Gefahrenabschätzung (Allergiker, Standort Nest)
- Schutzvorrichtungen, Hilfe
- Umsiedlung nur wenn möglich und nötig
- Keine Pflicht, keine Abtötung
- Einschätzung der Belastung → Befreiung?

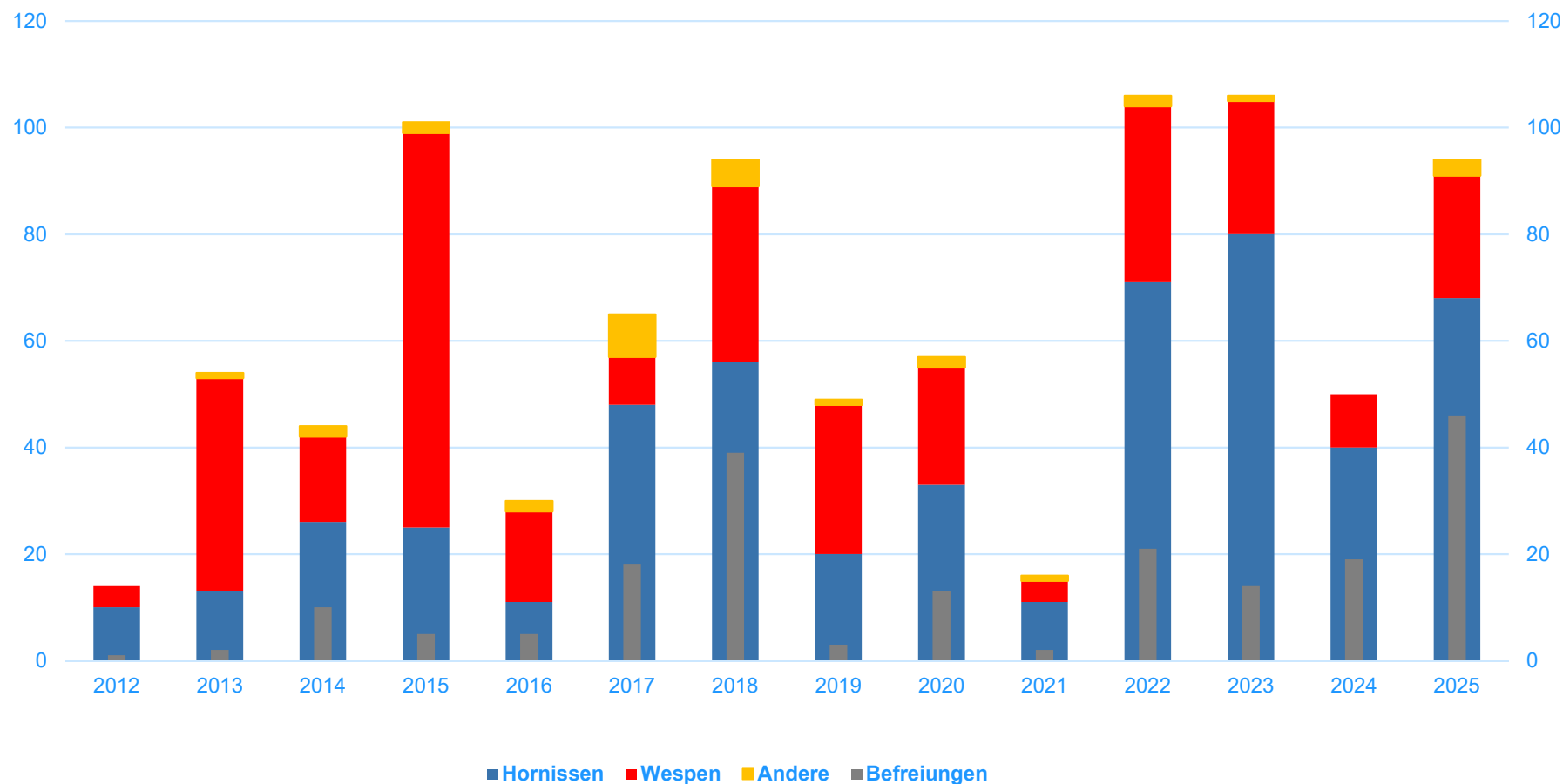
<https://www.rbk-direkt.de/module/Behoerdenlotse/Formularhandler.aspx?id=5284>  
(Liste aktueller Berater)

# Wespen –und Hornissenschutzberater

- Derzeit 14 Berater, wobei nicht alle aktiv vor Ort draußen
- Verstärkung erwünscht hauptsächlich für Bergisch Gladbach, Leichlingen
- Gedeckelte ehrenamtliche Entschädigung, Jährliches Treffen, enger Austausch zur Behörde
- Kontakt: Frau Wildenhues [artenschutz@rbk-online.de](mailto:artenschutz@rbk-online.de)

# Diesjährige Beratungsarbeit zum Wespen-Hornissenschutz

Einsätze Berater





# Diskussion

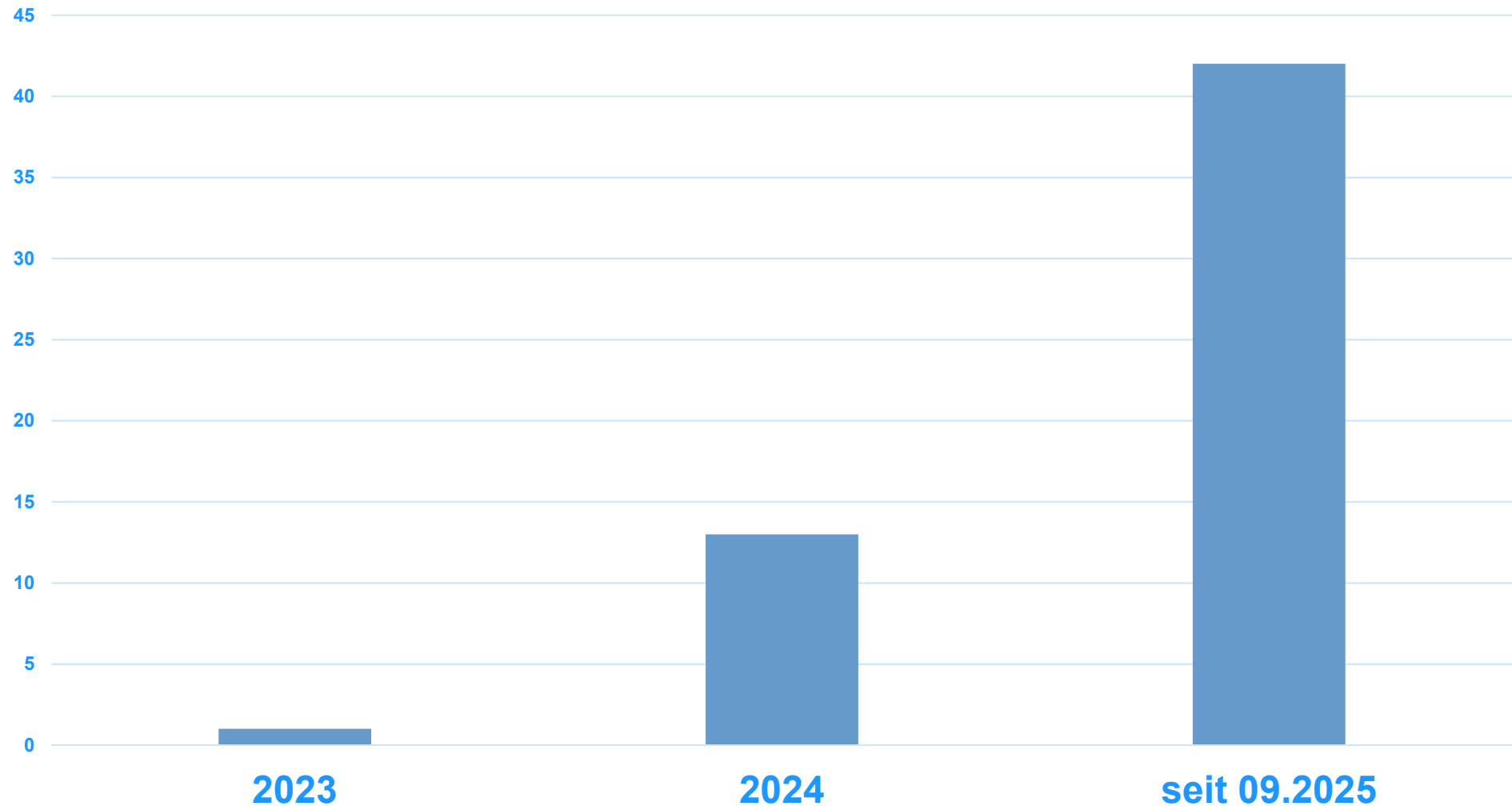
- Außergewöhnlich viele Befreiungen für Nester der heimischen Hornisse ähnlich zu 2018
- Auch in anderen Kreisen
- Ursache? Immer mehr Rollladenkästen, ängstlichere Bürger, frühes Frühjahr deswegen früher Probleme wie Durchnässen im Sommer
- Weiter Beobachten

# Asiatische Hornisse



- etablierte invasive Art des Artikel 19 auf der Unionsliste der EU gelistet (EU-VO 1143/2014)
- Managementplan mit dem Ziel: Minimierung negativer Auswirkungen auf Biodiversität, insbesondere im Umfeld von Vorkommen von geschützten, seltenen oder gefährdeten Arten, deren lokale Population durch die Prädation der Asiatischen Hornisse gefährdet sind und die Beseitigung von Initialvorkommen in Regionen fernab von bisherigen Vorkommen ist sinnvoll
- Veterinäramt-Artenschutz nimmt Meldungen von Sichtungen und Nestern entgegen, verifiziert diese, informiert in aller Regel die Grundstückseigentümer und berät bzw. gibt Gefahreneinschätzung ab
- Für die Bekämpfung sind die Grundstückseigentümer zuständig

# Nester Asiatische Hornisse im RBK





# Sekundärnester Asiatische Hornisse





# Ausblick Asiatische Hornisse

- Testung von selektiven (Lebend-)fallen
- Bienenstöcke durch Gitter im Einflugbereich schützen, weitere Schutzmaßnahmen entwickeln ?
- Möglicherweise Zusammenschlüsse durch Imkerverbände und Städte- und Gemeinden zur Bekämpfung?
- Für Tilgung von Nestern können 3 Hornissenschutzanzüge geliehen werden beim RBK



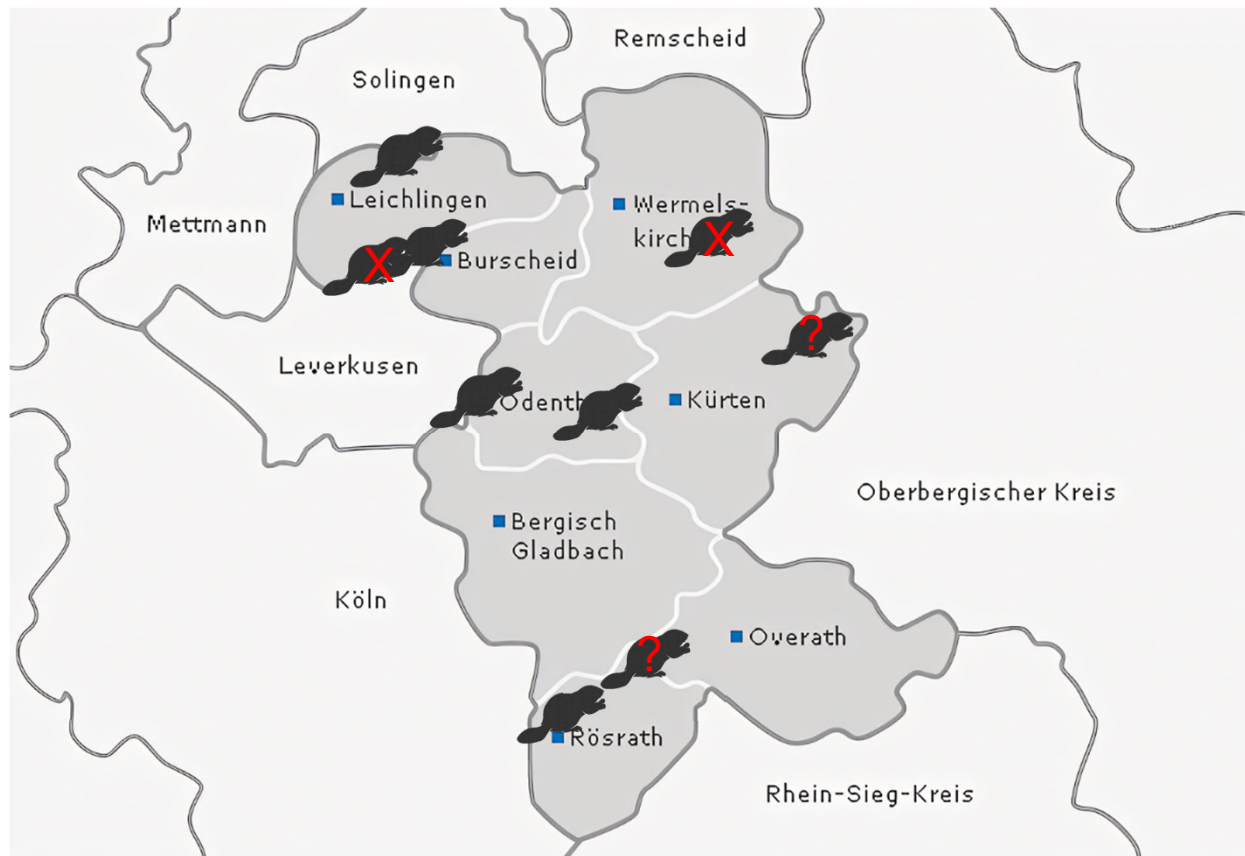
## 2. Sachstandsbericht Biber im RBK



Artenschutz im Bergischen  
Der Biber kehrt zurück



# Biberstandorte im Kreisgebiet (Nov. 25)



# Verbreitung RBK neu in 2025

- Todfund Wermelskirchen nahe Dhünntalsperre
- Murbach Leichlingen: Diepentalssperre und eine weitere Stelle



- Scherfbachtal sehr aktiv weiterhin

# Was passiert? - Kernprognosen

## Chancen

- Schaffung von kleinen Stillgewässern
- Strukturvielfalt am Gewässer
- Neuer Lebensraum für Amphibien, Libellen



## Risiken

- Hochwasserschutz (Deiche und technische Anlagen, Überschwemmungen)
- Einbruch Biberbauten
- Gefahrbäume





# Konfliktpotential

- beeinträchtigte Anlagensicherheit technischer Bauwerke für die Sicherung von Trinkwasser oder Hochwasserschutz, vermehrter Wartungsaufwand
- Vermehrt Treibholz und umgestürzte Bäume im Gewässer (Durchlass, Rechen zusetzen)
- Vernässung von extensiv genutztem Grünland, Wald
- Hochwasserschutz (Überschwemmung)
- Pot. Fraßschäden auf landwirtschaftlich genutzter Flächen und Wald oder Obstbäumen
- Beschädigung eines Viehzauns
- Bisher eine Ausnahmegenehmigung zu einer Dammentnahme weil Überschwemmung





# Konfliktvermeidung bzw. Lösung

Aufbau eines Bibermanagements im RBK :

- Biberpaten (Standorte im Blick)
- Georeferenziertes Erfassungstool (App)
- frühzeitige Abstimmung mit allen beteiligten Behörden, Wasserverbänden, Grundstückseigentümern
- Entwicklung von Informationsketten bei Auftreten eines beispielsweise neuen Damms
- Ansprechpartner in Sachen Biber:

Veterinäramt-Artenschutz und Biologische Station Rhein-Berg

Bibermanagement von Seiten des Landes NRW bisher nicht vorangeschritten

# Vielen Dank für Ihre Aufmerksamkeit !

